



In der **Abteilung Arbeitswissenschaft und Verfahrenstechnologie** der Georg-August-Universität Göttingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (w/m/d)

mit **75 %** der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 29,85 Stunden/Woche) **befristet für 3 Jahre** zu besetzen.  
Die Entgeltzahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**.

Der\*m Stelleninhaber\*in (w/m/d) obliegt die Bearbeitung des Teilvorhabens **„Sichere sowie umwelt- und bestandesschonende Starkholzernte“** im Verbundvorhaben **„Nachhaltige Nutzungspotenziale für Kiefernstarkholz („KiefernStolz“)**. Im Rahmen des Teilprojektes sollen mögliche Verfahrensketten zur Bereitstellung von Kiefernstarkholz identifiziert, modelliert und anhand wichtiger Einsatzparameter kategorisiert, (ggf.) auf ihre Übertragbarkeit auf die Versuchsregion bzw. Anwendung im Kiefernstarkholz hin analysiert und hinsichtlich ökonomischer, ergonomischer und ökologischer Gesichtspunkte verglichen werden.

### Ihre Aufgaben

- Vorbereitung eines Vergleichs bestehender Verfahren für die Starkholzernte der Kiefer
- Modellierung, Analyse und Bewertung der identifizierten Prozessketten
- Konzeption und Durchführung arbeitstechnischer Fallstudien in den unterschiedlichen Teilregionen Norddeutschlands
- Identifizierung der optimalen Verfahrenskette unter Berücksichtigung ökonomischer, ergonomischer und ökologischer Gesichtspunkte
- Übernahme von Aufgaben im Projektmanagement und -controlling im Teilprojekt
- Abstimmung mit den anderen Projektpartnern im Verbundprojekt
- Anfertigung von Berichten und wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Präsentation von Projektergebnissen auf wissenschaftlichen Fachtagungen
- Unterstützung von Lehraufgaben im Bereich Forstliche Arbeitswissenschaft und Verfahrenstechnologie
- Betreuung von Abschlussarbeiten
- Unterstützung bei der Fördermittelbeantragung

### Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Forstwissenschaften (Diplom/Master)
- Erfahrungen in der Planung und Durchführung arbeitstechnischer Fallstudien (idealerweise im Rahmen von Verbundprojekten) wünschenswert
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Analyse und Bewertung von forstlichen Verfahrensketten wünschenswert
- Gute Kenntnisse in der statistischen Datenanalyse
- Organisatorisches Geschick und Teamfähigkeit
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch)
- Körperliche Fitness und hohe Belastungsfähigkeit für Felderhebungen

**Die eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation** (v.a. Promotion) im Rahmen des zu bearbeitenden Drittmittelprojektes **ist möglich und erwünscht**. Die Tätigkeit bietet umfassende Möglichkeiten zur Teilnahme an wissenschaftlichen Fachtagungen und Fachmessen sowie zur Mitgestaltung von Folgeprojekten.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie.

Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.



Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **03.01.2022 ausschließlich in elektronischer Form** an **foresteng@uni-goettingen.de**.

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Dirk Jaeger, Telefon: 0551/39-23571, E-Mail: [dirk.jaeger@uni-goettingen.de](mailto:dirk.jaeger@uni-goettingen.de) zur Verfügung.

### Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im: Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) <https://www.uni-goettingen.de/hinweisdservo>